

Betreff:

Pflege der Uferböschung am Hans-Römer-Platz und an der Wilhelm-Loos-Anlage [SPD]

Antragstext:

Die Schiersteiner Hafenpromenade zwischen Ost- und Westhafen, mit dem Hans-Römer-Platz in der Mitte, wird immer mehr zu einem Anziehungspunkt für Touristen und Erholungssuchende aus Nah und Fern. Mit dem Weinstand und dem Wochenmarkt auf dem Hans-Römer-Platz sowie der neuen Fußgängerzone hat sich die Attraktivität des Schiersteiner Hafens und der Promenade nochmals gesteigert.

Als ein „Aushängeschild Wiesbadens“ muss dieser Bereich allerdings auch entsprechend gepflegt und gereinigt werden. Lob geht in dieser Beziehung an die ELW, die dort engmaschig die Mülltonnen leert und für Sauberkeit auf Platz und Promenade sorgt. Und an die Anlieger auf dem Wasser, die ihre Bereiche der Uferböschung reinigen und pflegen.

Davon sind leider zwei Bereiche ausgenommen. Zum einen der Bereich des Anlegers des Feuerlöschboots am Hans-Römer-Platz sowie die Uferböschung an der Wilhelm-Loos-Anlage.

Im gesamten Promenadenbereich sind die Pächter der Wasserflächen verpflichtet, den jeweiligen Böschungsbereich zu pflegen. Nach dieser Logik müsste im Bereich des Feuerlöschbootes, also am Hans-Römer-Platz die Feuerwehr/Stadtverwaltung dies gewährleisten. Im Bereich der Wilhelm-Loos-Anlage gibt es keinen Pächter, also wäre das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) zuständig. Bei Anfragen in der Vergangenheit hat das WSA immer betont, dass es dort nur für die Sicherheit des Böschungsbereichs sorgt, nicht jedoch für den Grünschnitt und die Reinigung- dies sei Sache der Kommune. Für den Bereich des Feuerlöschbootes haben wir seitens der Feuerwehr keinerlei Rückmeldung erhalten.

Da der Zustand der beiden genannten Flächen in der Vergangenheit sehr schlimm und einer Promenade nicht würdig war hat der Ortsbeirat in den letzten Jahren dort eine Firma für den Grünschnitt und die Reinigung beauftragt. Die jährlichen Kosten in Höhe von ca. 4000.- € (2x jährliche Pflege) wurden aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirats genommen. Zusätzlich wird der Bereich bei der jährlichen Aktion „Schierstein räumt auf“ (Ende Februar) gereinigt.

Da die Mittel des Ortsbeirats für diese jährlich wiederkehrende und im Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung liegende Aufgabe auf Dauer nicht verwendet werden können wird der Magistrat gebeten,

1. die Uferböschung vom Liegeplatz des Feuerlöschbootes bis zur Kaimauer am Hans-Römer-Platz sowie
2. die Uferböschung an der Wilhelm-Loos-Anlage, von der alten Bootsrampe bis zur Pachtfläche des WVS, künftig regelmäßig zu mähen/schneiden und zu reinigen.